

Medienmitteilung

Datum 22. Oktober 2019

Seite 1

Schindler kooperiert mit Beuth Hochschule

Schindler unterzeichnet einen Kooperationsvertrag mit der Beuth Hochschule für Technik Berlin / Schindler fördert wissenschaftlichen Austausch

Berlin – Nachwuchsförderung ist ein großes Thema. Welche Vorteile sich sowohl für Studierende als auch Unternehmen daraus ergeben, zeigt die Kooperation, die kürzlich zwischen der Schindler Deutschland AG und der Beuth Hochschule für Technik Berlin unterzeichnet wurde. So eröffnet der Vertrag den WissenschaftlerInnen und Studierenden die Möglichkeit, an interessanten Forschungs- und Entwicklungsprojekten mitzuwirken und innovative Themen für praxisorientierte Abschlussarbeiten zu finden oder Praktika auf dem Schindler Innovation Campus am Berliner Standort zu absolvieren. Gleichzeitig profitiert das Aufzugs- und Fahrtreppenunternehmen von der Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Experten.

Kooperation unterstützt zukünftig die Produktentwicklung

Mit dem technischen Fortschritt werden auch Aufzüge ans Internet angeschlossen, sodass sich das Sortiment um digitale Produkte wie Schindler Ahead verändert hat. Dr. Meinolf Pohle, CEO von Schindler Deutschland, freut sich vor allem auf den Austausch: „Im Zeitalter der Digitalisierung ist die persönliche Begegnung umso wichtiger. Dank der Kooperation holen wir nicht nur Studierende in unser Unternehmen, sondern schicken auch unsere Experten aus der Praxis an die Uni.“

Eine Win-Win-Situation

Prof. Dr. Kessler, Dekan des Fachbereichs VI Informatik und Medien, spricht von einer Win-Win-Situation: „Das Traditionsunternehmen Schindler ist ein gutes Best-Practice-Beispiel, denn die Firma hat es geschafft, von traditionellen Techniken kommend, digital vernetzte Produkte aufzubauen, die auf der ganzen Welt eingesetzt werden. Unser Knowhow kann diesen Prozess noch erweitern. Wir



Schindler

Schindler Deutschland AG & Co. KG

Datum 22. Oktober 2019

Seite 2

stehen daher für einen zukunftssträchtigen Austausch zur Verfügung, von dem auch unsere Studierenden profitieren.“ Mit der Kooperation baut die Beuth Hochschule ihre Industriekontakte weiter aus und intensiviert die Zusammenarbeit mit weltweit agierenden Technologieunternehmen. Im Laufe des Wintersemesters starten die ersten Projekte im Bereich Informatik. Die fächerübergreifenden Bereiche Maschinenbau und Bauingenieurwesen sind ebenfalls interessiert.

Über Schindler

Der 1874 gegründete Schindler Konzern ist einer der weltweit führenden Anbieter von Aufzügen und Fahrtreppen und damit einhergehenden Dienstleistungen. Seine innovativen und umweltfreundlichen Zutritts- und Beförderungssysteme prägen maßgeblich die Mobilität einer urbanen Gesellschaft. Täglich bewegt Schindler mit seinen Mobilitätslösungen 1 Milliarde Menschen auf der ganzen Welt. Hinter diesem Erfolg stehen mehr als 60.000 Mitarbeitende in über 100 Ländern. Schindler Deutschland wurde 1906 als erste Auslandstochter gegründet und ist heute mit mehr als 4.000 Mitarbeitern an über 70 Standorten präsent.

Zeichen Fließtext (mit Leerzeichen): 2.713

Text und Bilder stehen für Sie unter www.schindler.de im Bereich **Presse** zur Verfügung.



Schindler

Schindler Deutschland AG & Co. KG

Datum 22. Oktober 2019

Seite 3

Pressebilder:



Dr. Meinolf Pohle, CEO von Schindler Deutschland, (Bildmitte) unterzeichnete den Kooperationsvertrag mit Prof. Dr. Monika Gross, Präsidentin der Beuth Hochschule Berlin bis September 2019 (Vierte von links). (Foto: Schindler)

Weitere Informationen:

Jan Steeger, Pressesprecher

Telefon +49 30 7029 2560, jan.steeger@schindler.com

www.schindler.de